

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/452

Verantwortliche/r:
Herr Thomas Engelhardt

Vorlagennummer:
452/035/2014

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 der Abt. 452

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	02.07.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 der Abt. 452 i.H.v. **20.979,12** EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von **6.293,74** EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. **6.293,74** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Die Mittel werden zur Realisierung des Arbeitsprogramms 2014 benötigt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 der Abt. 452 beträgt **3.816,91** EUR (2012: **-1.260,10** EUR, 2011: **-29.562,08** EUR).

Dieses Ergebnis ist auf folgende Umstände zurückzuführen: Infolge der Erkrankung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin von etwa fünf Monaten konnten zwei Ausstellungen nicht wie geplant im Herbst 2013 eröffnet werden. Die Ausstellungen mussten auf das Jahr 2014 verschoben werden. Infolgedessen verlagerten sich die Kosten ebenfalls auf das Folgejahr. Da die Krankheit der Mitarbeiterin auf einem Unfall mit Beteiligung Dritter beruhte, wurden außerdem Schadensersatzansprüchen gegenüber dem Unfallverursacher geltend gemacht, was zu einer Erhöhung der Einnahmen im Sachkostenbudget führte.

In den Investitionshaushalt wurden **34.300** EUR übertragen (2012: **0** EUR, 2011: **9.000** EUR).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 der Abt. 452 beträgt **17.162,21** EUR (2012: **0** EUR, 2011: **4.051,66** EUR).

Es ist zurückzuführen auf die längerfristige Erkrankung einer **Mitarbeiterin**.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Die Ausstellungen „ABC des Sammelns“ und „Rätsel Kosbacher Altar“ mussten teils wegen des krankheitsbedingten Ausfalls, teils auch wegen der unvorhergesehenen Sperrung des Phil-Fak-Gebäudes Kochstraße 4 (Sammlungsräume des Instituts für Ur- und Frühgeschichte) auf das Jahr 2014 verschoben werden. Außerdem wurde der geplante erste Band des Bestandskataloges zur Kunstsammlung des Stadtmuseums geschoben. Die Veröffentlichung, die mit Fördermitteln der Ernst-von-Siemens-Kunststiftung, München finanziert wird, soll im Sommer 2014 erscheinen.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Ausgleich der Mehrkosten für das Ausstellungsprogramm 2014 (siehe 2.1)

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes XX in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	0
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2013)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	
= gegenwärtiger Rücklagenstand	
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	
2.6.2	
2.6.3	

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 6.293,74 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2013)

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang